

Das Maß aller Dinge

Thüringer Top 12: Jacqueline Schneider und Carlos Lang bleiben in Kaltennordheim ungeschlagen

Kaltennordheim (mj). Die beiden Seriensieger nehmen im Thüringer Tischtennis weiter unangefochten die Spitzenplätze ein. Die vom hessischen Verein Homberger TS zum TTC HS Schwarza zurückgekehrte Jacqueline Schneider und Carlos Lang vom Regionalligisten Post SV Mühlhausen dominierten am Wochenende das Thüringer Top 12 der Allgemeinen Klasse im Tischtennis und blieben ungeschlagen.



Die aus Greiz stammende Abwehrspielerin kehrte nach dem zweitägigen Endranglistenturnier auf die seit Jahren abonnierte Führungsposition zurück, die sie nur wegen ihres einjährigen Gastspiels im benachbarten Bundesland abgeben musste. Dennoch

hat sich für die 20jährige einiges verändert. Nach dem erfolgreichen Abschluss am Sportgymnasium Erfurt beginnt sie im Oktober ein Studium der Molekularen Medizin in Erlangen. Die Vorbereitungen mit Wohnungssuche etc. hatten in den letzten Wochen nur einen begrenzten Trainingsumfang zugelassen, weshalb die Blondine nach dem Spiel gegen die Zweitplatzierte Sonja Bott (Post SV Zeulenroda/10:1 Spiele) „froh war, dass es so gut gelaufen ist“. Bis zur zehnten Runde waren beide Spielerinnen unbezwungen geblieben. Die aus Reichelsheim nach Ostthüringen gewechselte 24-Jährige hatte bis dahin wegen des besseren Satzverhältnisses ständig in Führung gelegen. Der direkte Vergleich der beiden unterschiedlichen Spielsysteme brachte dann jedoch den entscheidenden Wechsel an der Spitze. „Sie hat sehr clever gespielt“, lobte die Defensivkünstlerin Jacqueline Schneider nach dem 4:1-Erfolg ihre offensiv ausgerichtete Gegnerin, die mit einer gesunden

Mischung aus sicherem Spiel, weichen Topspins und harten Endschlägen den ersten Satz gewonnen hatte (11:9). Dann aber dominierte die spätere Gesamtsiegerin den sehenswerten Vergleich zunehmend mit guten Abwehraktionen und klugen Schnittwechseln (11:5/11:6/11:7/11:9. Hinter dem überlegenen Duo landete Vorjahressiegerin Franziska Lasch (Post SV Mühlhausen/8:3) auf Platz drei vor Marlen Fröhlich (7:4), die vor Wochenfrist die Jugendrangliste gewonnen hatte.

Carlos Lang, der bereits seinen fünften Top-12-Sieg in Serie schaffte, präsentierte sich locker und gelöst. „Diesmal hat wieder alles gepasst“, erinnerte sich der 21-Jährige nur ungern an das Vorjahr, als er vor heimischer Kulisse erst mit einem Kraftakt am zweiten Tag den Titel mit viel Mühe



verteidigt hatte. „Es läuft nicht immer alles rund, schlechte Tage gibt es genauso wie gute“, sagte Lang, der seine Vormachtstellung gerne „noch einige Jahre verteidigen“ möchte. Am nächsten kamen dem unangefochtenen Souverän des Zwölferfeldes, der sich in den meisten Partien kaum unerzwungene Fehler erlaubte, noch Minh TranLe (Zeulenroda) und Alexander Schieke (beide 8:3). Der 15-jährige Linkshänder TranLe hatte den direkten Vergleich der beiden Medaillengewinner zwar deutlich verloren (0:4), verfügte aber insgesamt über das etwas bessere Satzverhältnis (38:21 gegenüber 35:19) als der 28-jährige Routinier Schieke. Nicht nur wegen seiner Jugend, insbesondere wegen seines guten Aufschlag-Rückschlag-Spiels gilt TranLe als einer der Kandidaten für die Ablösung des Abonnementsiegers in den nächsten Jahren. Zu diesem Kreis zählen mit Conny Schmidt (15) sowie den Brüdern Raphael (17) und Chris Albrecht (19), die auf den Plätzen vier bis sechs landeten, unter anderen gleich mehrere Vereinskameraden Langs, die gemeinsam mit der Thüringer Nr. 1 ein großes Ziel verfolgen: „2. Bundesliga mit dem Post SV Mühlhausen spielen!“

Top 12 der Allgemeinen Klasse in Kaltennordheim:

Damen: 1. Jacqueline Schneider (TTC HS Schwarza) 44:9 Sätze/11:0 Spiele, 2. Sonja Bott (Post SV Zeulenroda) 41 :7/10 :1, 3. Franziska Lasch (Post SV Mühlhausen) 38:19/8:3, 4. Marlen Fröhlich 30:24/7:4, 5. Doreen Beckert (beide Zeulenroda) 30:22/6:5, 6. Pia Scherzberg (VSG Oberdorla) 26:31/5:6, 7. Maria Schiefner (Schwarza) 25:32/5:6, 8. Kulbaken Fajzulin (Zeulenroda) 25:34/5:6, 9. Katja Bosliakov (Mühlhausen) 23:33/4:7, 10. Sandra Mikulasch (Zeulenroda) 20:36/3:8, 11. Anja Pohl (Schwarza) 17:40/2:9, 12. Annika Fischer (Mühlhausen) 12:44/0:11

Herren: 1. Carlos Lang (Post SV Mühlhausen) 44:9/11:0, 2. Minh TranLe (Post SV Zeulenroda) 38:21/8:3, 3. Alexander Schieke 35:19//8:3, 4. Conny Schmidt 32:23/7:4, 5. Raphael Albrecht 32:30/7:4, 6. Chris Albrecht 32:30/6:5, 7. Martin Gluza 27:31/5:6, 8. Thilo Merrbach (alle Mühlhausen) 29:33/5:6, 9. Diethelm Bessert (SV Schott Jenaer Glas) 22:37/4:7, 10. Vu TranLe 22:35/3:8, 11. Lars Priebe (beide Zeulenroda) 21.41/1:10, 12. Hanjo Hagemeyer (TTV Hydro Nordhausen) 16:41/1:10

Die Sieger sind für das Top 48 des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) qualifiziert. Alle Platzierten ab Rang sieben steigen in das Vorranglistenturnier 2007 ab.